



MBI - VHS muss bleiben!

Einladung zur Veranstaltung

„Zukunft von Volkshochschule, auch in Mülheim - wie und wo?“

am Dienstag, dem 23. September, ab 19 Uhr

im Forum der Volkshochschule, Bergstraße, mit

- Prof. Dr. Brödel, Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung/
Außerschulische Jugendbildung Uni Münster
- Herr Bünger, Vorstandsmitglied des VHS-Landesverbandes

Unsere zentral gelegene Mülheimer VHS ist bedroht. Um das Grundstück in allerbesten Lage vermarkten zu können, soll die Volkshochschule dezentral auf die Stadtteile verteilt und/oder durch Kooperation mit Essen und Oberhausen ersetzt werden. Obwohl es dafür nicht einmal genauere Vorstellungen gibt, wurde mit dem VHS-Grundstück bereits die Bewerbung für die Sparkassen-Akademie angeboten. Darüber, was Volkshochschule in einer Großstadt wie Mülheim - mit dem höchsten Altersdurchschnitt aller NRW-Städte, bei stetig zunehmender Zuwanderung, mehr Fort- und Weiterbildung bei wachsendem Fachkräftemangel usw. - bereits heute leistet und zukünftig bewältigen müssen, wurde bisher in Mülheim nicht diskutiert. Das aber wäre wichtige Voraussetzung gewesen, bevor die Aufgabe der funktionierenden, zentralen VHS mit bester Verkehrsanbindung überhaupt hätte angedacht werden dürfen. **Die beiden Referenten als ausgewiesene Experten von außerhalb der Mülheimer Spezialdiskussionen werden genau das nachholen, um die Diskussion um die Zukunft unserer VHS auf die Füße zu stellen und vom Dunstkreis Mölmscher Parteipolitik zu befreien.**

Es gibt viele Gründe, unsere schöne und beliebte Mülheimer VHS zu erhalten. Am wichtigsten aber ist die gewachsene Bedeutung für das heutige und zukünftige Funktionieren unserer Stadt mit großen Herausforderungen wie demografischer Wandel, verstärkte Integration der vielen unterschiedlichen Zuwanderer sowie größere Notwendigkeit von Aus- und Weiterbildung in einer sich rasch ändernden Welt, die zu viele rücksichtslos auf der Strecke lässt.



Für all das ist unsere heutige VHS unverzichtbar!